



## DIGITALISIERUNGS-CHECK FÜR KRANKENHÄUSER

### Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST

Emil-Figge-Straße 91  
44227 Dortmund

**Sie haben Fragen?  
Sprechen Sie uns an!**  
ehealthcare@isst.fraunhofer.de  
Telefon 0231 97677 – 0  
Fax 0231 97677 – 198  
www.isst.fraunhofer.de

### DIGITALE PROZESSE ÜBERBLICKEN – KEINE LEICHTE AUFGABE

Die Digitalisierung von Informationen, Geräten und anderen Objekten ist allgegenwärtig. Google, SmartWatches, Navigationsgeräte - wenn eine Information fehlt, ist sie in Sekundenschnelle da. Kann Ihr Krankenhaus da Schritt halten?

Natürlich ist heute kein Krankenhaus mehr ohne IT denkbar. Aber elektronische Patientenakten, im besten Fall mobil am Krankenbett verfügbar, sind schon die Ausnahme. Arztbriefe werden häufig noch gefaxt, Materialressourcen zeitraubend telefonisch bestellt. Generell ist der Umgang mit Ressourcen wie Personal, Räumen, Geräten etc. eher selten elektronisch unterstützt. Digitalisierung ist natürlich kein Selbstzweck. Gerade Gesundheitseinrichtungen müssen mit Blick auf ihre knappen Budgets genau prüfen, wo eine Umstellung bestehender Prozesse auf digitale Alternativen sinnvoll

ist – für die Geschäftsführung eines Hauses keine leichte Aufgabe, die Handlungsfelder mit dem größten Leidensdruck und eine dazu passende tragfähige technologische Lösung zu identifizieren.

### DER CHECK – KURZ, SCHNELL, UMFASSEND

Der Digitalisierungs-Check des Fraunhofer-Instituts für Software- und Systemtechnik ISST setzt hier an: Entscheider im Krankenhaus erhalten in kurzer Zeit einen aktuellen Status der Digitalisierung in allen Kernbereichen des Krankenhauses. In einem Workshop mit den Verantwortlichen (Geschäftsleitung, IT- und Technische Leitung, Ärztlicher Dienst, Pflegedienstleitung) untersuchen die Wissenschaftler mit Hilfe eines systematischen Katalogs alle Krankenhausbereiche, in denen Digitalisierung derzeit eine Rolle spielt und zukünftig spielen wird.

# Pflege- und Behandlungsprozesse

## Ver- und Entsorgungsprozesse

## Mobile Kommunikation

## Aufgaben- und Wissensmanagement

## IT-Management

## Patientendaten

## technische Infrastruktur

## Logistik- und Ressourcenmanagement

## Intersektorale Kommunikation

## Berichtswesen / Controlling

## Patientenkommunikation

Die Analyse umfasst:

- Behandlungspfade und Workflow Management in Pflege- und Untersuchungsprozessen
- Patientendaten und Patientenkommunikation
- IT-Management / technische Infrastruktur (inkl. Wartung, Betrieb, Lokalisierung und Nutzung technischer Geräte)
- Belegungsmanagement / Kapazitätssteuerung
- Intersektorale Kommunikation
- Aufgaben- und Wissensmanagement
- Logistik- und Ressourcenmanagement (z. B. Medikalprodukte, Bettenlogistik, Speisenversorgung)
- Mobile Kommunikation
- Berichtswesen / Pflege-, Medizin-, Finanzcontrolling

Darauf aufbauend erhält das Krankenhaus eine Kurzanalyse über den Status quo der Digitalisierung, eine Bewertung der Stärken und möglicher Verbesserungspotenziale. Hier fließen die Erfahrungen des Fraunhofer ISST aus zahlreichen eHealthcare-Projekten (z. B. zur elektronischen FallAkte, zur Kapazitäts- & Belegungssteuerung, zur Krankenhauslogistik oder im Bereich Telemedizin) mit ein.

Der Digitalisierungs-Check des Fraunhofer ISST versteht sich als Einstiegsanalyse. Mit geringem Eigenaufwand erhalten Krankenhäuser wertvollen, neutralen Input für ihre persönliche Digitalisierungsstrategie. Dieser berücksichtigt die besonderen Anforderungen an digitale Daten in Gesundheitseinrichtungen – vom Datenschutz bis hin

zur Individualität, die es trotz Leitlinien und klinischen Pfaden weiterhin geben wird.

Die Identifikation möglicher »Quick-Wins« durch Technologie liegt im Fokus.

### VOM CHECK ZUR INNOVATION

Über den Check-up hinaus bietet das Fraunhofer ISST auch die Begleitung und Umsetzung konkreter Innovationsprojekte an. Das Dienstleistungsangebot umfasst:

- Konzeption sicherer IT-Lösungen unter Berücksichtigung notwendiger Anforderungen und geltender Rahmenbedingungen
- Standardisierung von Schnittstellen auf IT-Ebene (durch IHE / HL 7)
- Software-Entwicklung für individuelle Lösungen
- Aufbau von Kompetenz-Netzwerken (Think Tanks)

### WARUM MIT FRAUNHOFER?

Die Fraunhofer-Gesellschaft arbeitet als größte Forschungseinrichtung Europas herstellerneutral und kreativ. Fraunhofer-Institute gestalten Technik, entwerfen Produkte, verbessern Verfahren, bieten umfassende Beratungsleistungen an und eröffnen neue Wege – im Auftrag ihrer Kunden und am Puls der Zeit.

Das Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik kennt den Markt der Gesundheitstechnologien aus diversen Projekten und Perspektiven:

- als Forschungspartner des Bundesgesundheitsministeriums im Rahmen der

Entwicklung von Anwendungen für die Elektronischen Gesundheitskarte

- als technischer Partner des Vereins Elektronische FallAkte e. V., in dem sich Kliniken aus ganz Deutschland mit einer Vision für eine Verbesserung der intersektoralen Kommunikation zusammengeschlossen haben ([www.fallakte.de](http://www.fallakte.de))
- als Leiter der »Hospital Engineering Initiative«, in der sich mehr als 80 Wirtschafts- und Anwendungspartner aus dem stationären Sektor gemeinsam der Entwicklung eines »Krankenhauses der Zukunft« und eines entsprechenden Labors verschrieben haben ([www.hospital-engineering.org](http://www.hospital-engineering.org))
- als Begleiter und Reviewer internationaler Krankenhausprojekte wie z. B. des Baus eines zentralen Großkrankenhauses für eine ganze Region im dänischen Aarhus
- als Analyst für Prozessoptimierungen in Krankenhäusern z. B. mit Blick auf die gesamte Ressourcensteuerung
- als Entwickler telemedizinischer, mobiler Lösungen für spezielle Patientengruppen (z. B. Adipositas-App)
- und viele mehr...

Profitieren Sie von diesen umfangreichen Erfahrungen und dem »Blick von außen«.

Ein **Digitalisierungs-Check** ist auch kurzfristig möglich. Sprechen Sie uns an.